



100 Jahre-Projekte

(22.11.2016) An dieser Stelle informieren die deutschen Lions Clubs über Projekte, die sie in den vier Projektbereichen durchführen. Inhaltlich verantwortlich für die Bilder ist der jeweilige Lions Club.

Für Lions Clubs:

Zur internen Dokumentation sollten alle Projekte auch als Activity in die Mitgliederverwaltung eingetragen werden.

Ihr Projekt fehlt hier? Melden Sie es uns, indem Sie uns eine kurze Projektbeschreibung (Muster bitte hier herunterladen) zusenden!

.....

Lions Club Oberhausen: „100 Löwen für die Lions“

Worin besteht Ihre Activity?

Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

In Kooperation mit der Oberhausener Malschule wurde ein schönes und im wahrsten Sinne des Wortes buntes Projekt auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „100 Löwen für die Lions“ wurde ein löwenstarker Malrekord aufgestellt. Am Karnevalswochenende wurde die Ludwiggalerie im Schloss



Oberhausen zum Treffpunkt für Kinder, die als Löwen verkleidet waren oder im Kinderatelier als Löwen geschminkt wurden und sie malten 100 prachtvolle Löwenbilder. Die Kunst der Kinder wird für einen karitativen Zweck versteigert und eine Collage der Bilder wird als Postkarte vervielfältigt.

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Das Jubiläum 100 Jahre Lions International wird in den Fokus einer breiten Öffentlichkeit gestellt. 100 Kinder und damit 100 Familien wurden mit der Idee und den Aufgaben der Lions-Bewegung vertraut gemacht. Die Kollage der Löwenbilder ist sowohl als Postkarte wie auch im Rahmen von Veröffentlichungen der lokalen Presse ein echter „Hingucker“ und sympathischer und farbenfroher Botschafter der Lions-Idee. Die Einnahmen aus der Versteigerung der Bilder gehen in Kinder- und Jugendprojekte unserer Stadt.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Nein.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Die Lions-Bewegung ist vielen Menschen in unserem Land unbekannt. Durch diese Activity konnten wir die teilnehmenden Familien direkt erreichen und durch die Berichterstattung die Bedeutung und Wirkung der Lions-Idee regional und überregional weiter bekannt machen. An der Activity haben u.a. 15 Flüchtlingskinder im Vorschulalter aus dem Projekt „Fit für den Schulstart“ mit ihren Familien teilgenommen. Für diese Menschen hatte die Veranstaltung eine besonders positive und integrative Wirkung. Wem die Mittel aus Versteigerung und Postkartenverkauf zugutekommen, wird noch entschieden.

.....

LC Karlsruhe-Fidelitas: Oldtimer-Rallye

Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Am 7. Mai findet eine Rallye durch den Nordschwarzwald mit 100 Oldtimern statt. Neben dem Spaß der Oldtimer-Freunde steht der Wohltätigkeitsaspekt im Vordergrund.



Der Lebenshilfe-Oldtimerbus ist auch in diesem Jahr wieder dabei.

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Die Rallye findet bereits zum vierten Mal statt, diesmal im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg, die am 6. und 7. Mai in Karlsruhe ihren Auftakt haben. Die Heimattage bringen Menschen unterschiedlichster Herkunft, aus verschiedenen Lebenswelten und Stadtteilen zusammen und stärken so das Wir-Gefühl. Bei der Rallye mit von der Partie ist auch der Bus der Lebenshilfe.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Nein.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Seit Beginn der Rallye wurden 70.000 Euro Spenden für Projekte in der Region gesammelt. So konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche soziale Projekte umgesetzt und realisiert werden, auch und insbesondere für die Lebenshilfe, zu der der Lions Club Karlsruhe-Fidelitas eine ganz besondere und bereits langjährige Verbindung pflegt.

www.fidelitas-classic.de

.....

LC Siegen-Rubens: Förderung für die Einwohner Siegens



Worin besteht Ihre Activity?

Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Der Lions Club Siegen-Rubens, dessen 25-jähriges Bestehen mit dem 100-jährigen Lions-Jubiläum zusammenfällt, will mit mehreren Projekten die enge Beziehung zwischen der Stadt

Siegen und dem Club festigen. So haben die Clubmitglieder im Laufe des Jahres vor allem durch den

mehrfachen Einsatz ihres Verkaufswagens Mittel gesammelt, um diese Activitys zu ermöglichen.

1. Im historischen Siegerlandmuseum entsteht in Zusammenarbeit mit der Universität Siegen das Projekt zeit.raum Siegen - Geschichte erlebbar machen. In fünf "Jahrhundertträumen" wird anhand von Objekten, Text- und Bilddokumenten die Geschichte der Stadt erzählt. Audiovisuelle Medien ebenso wie museumspädagogische Programme können jederzeit ergänzt werden. Diese stadtgeschichtliche Sammlung soll für alle ca. 10.0000 Einwohner, vor allem auch Kinder und interessierte Besucher, die Geschichte der Stadt lebendig werden lassen.

2. Erlebnisstation Waldameise: Im "Erlebniswald historischer Tiergarten" steht eine übergroße, lebensechte Ameise, geschnitzt aus Baumstämmen. Die Mega-Waldameise lädt Kinder zum Klettern und Darauf-Sitzen ein. Eine Bank dient Eltern und Großeltern währenddessen als Rastplatz. Bei dieser Erlebnisstation steht das spielerische Lernen im Vordergrund: hier kann man toben, spielen und klettern. Ganz nebenbei lernen die Kinder dabei etwas über ein faszinierendes, manchmal unterschätztes Lebewesen.

3. Seit vielen Jahren unterstützen wir den Kindertreff Fischbacherberg: In dieser städtischen Einrichtung werden täglich zirka 80 Kinder betreut. Leider erhalten die Kinder nur unregelmäßig warme Mahlzeiten, so dass der LC es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesbezüglich Abhilfe zu schaffen und den Kindern eine warme Mahlzeit zu ermöglichen.

4. Auf einem Areal, auf dem ursprünglich Garagen standen, soll eine begrünte Sitz- und Spielfläche entstehen. Neben einem Spielbereich sind mehrere Bänke und eine Pflanzung geplant, wodurch die Anlage zu einem kommunikativen Zentrum in der Altstadt werden soll.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Die Projekte 1, 2 und 4 sind Legacy-Projekte.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Je nach Activity, siehe oben.



Verschiedene LCs am Niederrhein: Benefizkonzert



Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Die fünf Lions Clubs LC Fliunnia Neukirchen-Vluyn, LC Grafschafter Moers, LC Moers, LC Kamp-Lintfort und der Damen LC Rheurdt/Niederrhein laden gemeinsam zu einem besonderen Konzert ein. Die fünf örtlichen Clubs haben anlässlich des internationalen Jubiläums das renommierte Landespolizeiorchester NRW für ein Benefizkonzert am **3. März 2017** gewinnen können. Die Musiker werden in der Kulturhalle Moers-Rheinkamp ein mitreißendes Programm mit

bekanntem Film- und Musicalmelodien spielen. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn des Konzertes nach kurzen Grußworten um 19.30. Es gibt eine Pause zwischen den Konzerteilen. Speisen und Getränke können gekauft werden. Der Eintrittspreis beträgt € 25.-

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Selbstverständlich geht es trotz des runden Geburtstages nicht allein ums Feiern. Bereits seit 1990 besteht das Lions-Hilfsprogramm „Sight First“. Alle Lions haben sich zum Ziel gesetzt, behandelbare Blindheit weltweit auch tatsächlich behandeln zu lassen. Viel zu oft ist es immer noch so, dass Menschen in ärmeren Regionen der Welt nicht die Mittel haben, eine Augenkrankheit mit modernen Methoden behandeln zu lassen. Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird daher der Lions-Hornhautbank an der Universitätsklinik in Düsseldorf gespendet.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Nein.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Wenn es gelingt, alle 500 Karten zu verkaufen, werden mindestens 12.500 € an die Hornhautbank gespendet.

.....

Verschiedene LCs im Distrikt 111-BN: Lions – Sterne der Seidenstraße



Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Bei der Activity „LIONS – Sterne der Seidenstraße“ handelt es sich um eine gemeinsame Activity von Lionsmitgliedern des Distriktes 111-BN und des Lions Clubs Bishkek (Republik Kirgisistan). Es wird ein internationales Kulturfestival für junge Künstler (<30 Jahre) in der Hauptstadt der Republik Kirgisistan veranstaltet. Gesucht werden junge Musiker (klassische Musik, aber auch Jazz und Folklore) sowie Fotografen. Die Künstler halten sich 10 Tage in der zentralasiatischen Republik auf, geben zusammen mit professionellen Symphonie-Musikern vier Konzerte bzw. organisieren als Fotografen eine Ausstellung ihrer Werke im staatlichen Museum. Der Aufenthalt soll von Lions Clubs der Heimatländer/-regionen bzw. Dritten im Rahmen einer Patenschaft finanziert werden (1.200 US-\$ zzgl. Flugkosten). Ein mögliches positives Ergebnis kommt der Förderung moderner Betreuungskonzepte in staatlichen Kinderheimen für behinderte Kinder zugute. Durch das enorme öffentliche Interesse (mehrere TV-Übertragungen, Berichte in allen Medien) wird gleichzeitig in einer Region, in der es im Umkreis mehrerer tausend Kilometer nur diesen einen Lionsclub gibt, intensiv Werbung für die Ziele unserer Organisation gemacht. Insofern handelt es sich also sowohl um eine Einwerbung von Spendengeldern, als auch um eine Verwendung von Finanzmitteln.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Zum jetzigen Zeitpunkt handelt es sich um kein Legacy-Projekt. Es wäre aber zu überlegen, es entsprechend auszubauen. Zunächst geht es um die Verfolgung der Ziele Freundschaft zwischen den Völkern, Verständigung zwischen Jugendlichen verschiedener Kulturen, Unterstützung des Werdegangs junger Künstler, Unterstützung von Kinderheimen und Förderung des Bekanntheitsgrades der Lions-Organisation.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Es ist unser Ziel, direkt in dem Jahr 2017 bis zu 200 Jugendliche (100 aus Europa, 100 aus Asien) in dieses Projekt einzubinden. Um diesen Verbreitungsgrad zu erreichen, haben wir die Unterstützung des Lions Euro-Asia Committee und des CEEI. Das Euro-Asia Committee hat unser Projekt zum zentralen Centennial-Projekt ihrer Gruppe ausgewählt.

Lions des LC Amorbach-Miltenberg und des LC Bishkek haben bereits in 2013 und 2015 mit Unterstützung des Distriktes 111-BN dieses Festival mit weniger Teilnehmern erfolgreich organisiert. Nähere Informationen und einen Bericht über

das letzte Festival finden Sie auch zum Download auf unserer Homepage
<https://www.lions.de/web/lions.silkroadstars/start>
und auf Facebook
<https://www.facebook.com/lions.silkroadstars/>

Vier Lions Clubs in Dorsten: Blindentastmodell



Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Die vier Clubs Dorsten, Dorsten-Hanse, Dorsten-Lippe und Dorsten-Wulfen gestalten gemeinsam fünf große Aktionen. Damit nutzen sie das Jubiläum, um den Blick der Öffentlichkeit auf Lions-

Arbeit vor Ort zu lenken. Von dem Erlös spenden die Clubs, unterstützt von Sponsoren, ihrer Stadt Dorsten ein mehrdimensionales Blindentastmodell aus Bronze. Das Modell ermöglicht auch Menschen mit wenig oder gar keinem Augenlicht, die Stadt zu erkunden.

Eine Festveranstaltung, ein Sponsorenlauf, eine Rallye und das Lichterfest der Stadt Dorsten am 5. November sind die Höhepunkte der Activity. Im Rahmen des Lichterfestes übergeben die Lions Clubs offiziell das Geschenk, das Blindentastmodell, an die Stadt und ihre Bürger.

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Es handelt sich um eine gemeinsame Activity der lokalen Clubs

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Ja.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Allen blinden und sehbehinderten Besuchern von Dorsten.

LC Langenfeld-Lady Lions: Laufend Gutes tun



Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Mit unserer Wanderung „Laufend Gutes tun - In 100 Etappen nach Berlin“ würdigt der LC Langenfeld-Lady Lions nicht nur 100 Jahre Lions Club International, sondern rückt die schwächsten

Opfer von Kriegen und Gewalt in den Mittelpunkt: Die Kinder. Daher unterstützen wir das Friedensdorf International, das in Oberhausen medizinische Einzelfallhilfe für kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten leistet, denen in ihrer Heimat nicht geholfen werden kann, die aber durch eine Behandlung in Europa eine Chance auf Heilung haben.

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Am 15. April 2017 fällt der Startschuss in Langenfeld. Entlang der Strecke werden wir von vielen Lionsfreunden begleitet (aktuell über 70 Clubs), die diese einmalige Activity mit Rat, Tat und Spenden unterstützen. Mit unseren Besuchen bei Zonenabenden und Clubtreffen ist schon jetzt der Grundstein für viele neue Freundschaften gelegt.

Jeder, der den eigens gestalteten Wander-Pin gegen eine Mindestspende von 5 Euro erwirbt, kann eine, mehrere oder 100 Etappen mitwandern. Ein tolles Erlebnis für alle, die mit den Ladies auf Schusters Rappen unterwegs sind: Sei es alleine, zusammen als Gruppe, als Firma oder Verein.

Die letzte Etappe führt uns – rechtzeitig zum Kongress der Deutschen Lions – mit einem hoffentlich prall gefüllten Spendensack zur Berliner Gedächtniskirche.

Einige Förderer und Sponsoren konnten bereits gewonnen werden – wie der Sparkassenverbund oder die Firma Smart Immobilien.

Die Kölner Kult-Band „HÖHNER“ unterstützt die die Aktion in ganz besonderer Weise: Sie erlaubte den Ladies, einen ihrer Songs umzudichten und im Studio aufzunehmen. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ ist nun ein Lions-Song! Anzuhören ist das Lied auf der eigens für die Activity eingerichteten Homepage www.ein-hundert.de.



Auf dieser Eventseite ist auch die aktuelle Strecke sowie das Grußwort unserer Schirmherrin Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin in NRW, zu finden.

Lionsfreund Dieter Lorenz, Past Präsident des LC Berlin-Alexanderplatz hatte ebenfalls eine tolle Idee: Er stellt ein Autogespann für die Zeit der Wanderung zur Verfügung – einen Lieferwagen mit Anhänger nebst Tankkarte. So hilft er der

Wandertruppe erheblich bei ihrem Vorhaben. Eine Menge an Utensilien und Equipment sind zu transportieren – das Gespann begleitet den Tross und versorgt ihn mit allem, was gebraucht wird.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Nein

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Bis zu 500 verletzte und kranke Kinder werden Jahr für Jahr im Friedensdorf Oberhausen neu aufgenommen und medizinisch behandelt. Genauso viele Kinder kehren nach Abschluss der Behandlung Jahr für Jahr auch wieder nach Hause zurück. Die größten Kindergruppen kommen derzeit aus Afghanistan und Angola. Nach der Krankenhausbehandlung kommen die Kinder zur Rehabilitation ins Friedensdorf.

LC Homberg (Efze): 100 Rosen



Rosenbeet in voller Blüte

Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Die Activity des LC Homberg (Efze) im Distrikt 111 MN besteht in der Pflege von 100 Lions-Rosen, die wir erworben und gepflanzt haben. Wir haben das Pflanzbeet hergerichtet und betreuen seit dieser Zeit die Rosen mit Rückschnitt, Pflegeschnitten, Beseitigung von Unkräutern und Düngungen.

Hierfür werden von unseren Lionsfreunden jährlich 100 Stunden Arbeitsleistung erbracht. Für den Ankauf der Rosen und eine durchgeführte Generalbodenerneuerung und jährliche Düngung sind Kosten entstanden und entstehen auch in Zukunft, denn „unser“ Rosenbeet wird auch in den kommenden Jahren unsere volle Aufmerksamkeit haben.

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Wir haben mit dem Rosenbeet, unmittelbar an der historischen Stadtmauer der Kreisstadt Homberg (Efze), eine Stadtbildverbesserung erreicht, das Wohnumfeld verbessert und das Wohnklima positiv beeinflusst. Außerdem ist das Beet zur Attraktion für den Fremdenverkehr geworden.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Ja.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Allen Homberger Bürgerinnen und Bürgern, die Spaß am Stadtbild haben und den Touristen mit einem positiven Stadtbild.



SN: Lions-Hornhautbank Heidelberg



Die Auto-Sachspende der Lions erleichtert den Transport der wertvollen Hornhäute deutlich (v.l.): Uwe Metzinger, Distrikt-Governor des Distrikts 111 Süd-Nord, Lions Clubs International, Dr. Sibylle Scholtz, Präsidentin Lions Club Ettlingen, Prof. Dr. Gerd Auffarth, Ärztlicher Direktor der Augenklinik, Prof. Dr. Matthias Karck, Stellv. Leitender Direktor Universitätsklinikum Heidelberg, Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister Heidelberg, Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis. Foto: Universitätsklinikum Heidelberg

Worin besteht Ihre Activity? Nehmen Sie mit der Activity Mittel ein oder geben Sie Mittel aus?

Am 07.03.2015 wurde vom Lions Distrikt 111 SN die Lions-Hornhautbank in der Augenklinik der Uni-Klinik Heidelberg gegründet und eingeweiht und wird seither intensiv vom Distrikt gefördert. Die vielfältigen Maßnahmen und die enge Kooperation zwischen Lions und der Lions Hornhautbank der Uni-Augenklinik Heidelberg unterstützen die Lions-Hornhautbank und auch Lions Projekte in vielfältiger Weise, so z.B. Augenuntersuchungen in Altenheimen im Rahmen des OVIS Projektes der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) (Projekt OVIS = Ophthalmologische Versorgung in Seniorenheimen) und Förderung von jungen Ärzten zur Teilnahme an Fortbildungen und Weiterbildungen.

Was ist das Besondere an Ihrer Activity?

Durch die dauerhafte Unterstützung der Lions Hornhautbank der Uni Heidelberg kann nachhaltig deutlich mehr hornhautblinden Patienten das Augenlicht wieder gegeben werden.

Handelt es sich um ein Legacy-Projekt*?

Ja.

Wie vielen Menschen helfen Sie mit Ihrer Activity?

Mit der Bereitstellung z.B. des Fahrzeuges konnte die Akquise an Spender-Hornhäuten an der Lions Hornhautbank der Uni Heidelberg um ca. 25% im vergangenen Jahr gesteigert werden, in den vergangenen zwei Jahren konnten über 350 Patienten erfolgreich an der Hornhaut behandelt/transplantiert werden.

